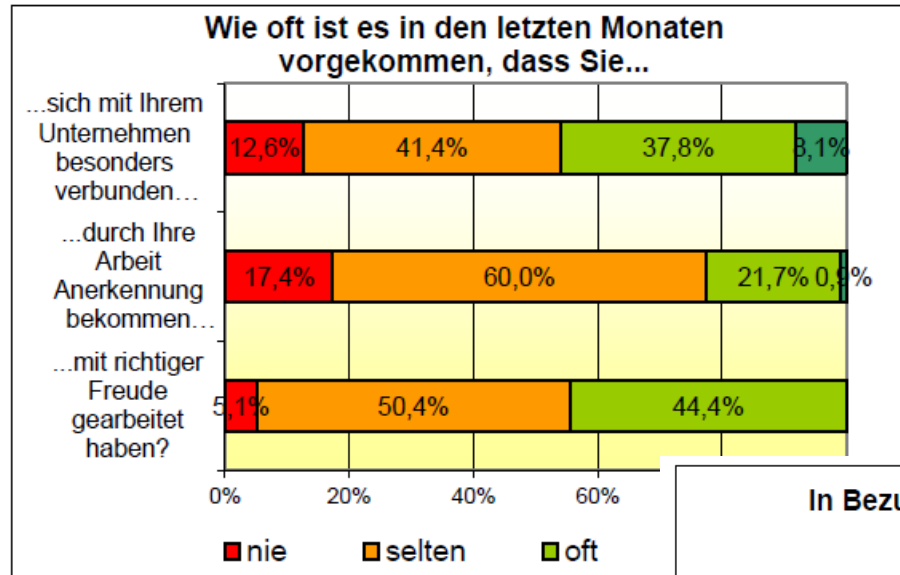


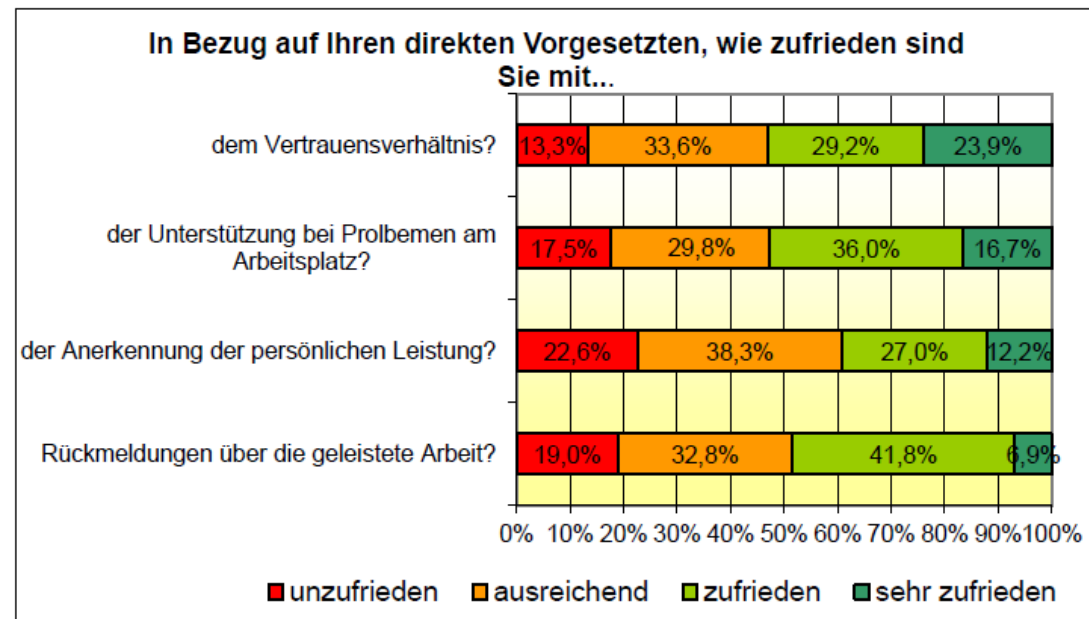
Leitfrage

Gibt es einen messbaren Zusammenhang zwischen gesundheitsorientierter Führungskultur im Mittelstand und betriebswirtschaftlich darstellbarem Unternehmenserfolg?

Anlehnung an: Prof. Badura, Prof. Greiner:
Grundlagen für gesunde Führungskultur und Unternehmenserfolg,
im Auftrag des Ministeriums: Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW



- Mitarbeiterumfrage bei einem mittelständischen Unternehmen mit ca. 350 MA
- Ca. 55% der MA hatten sich an der Umfrage beteiligt.
- Diese Umfrage (hier ein Auszug) war der Anstoß für die Entwicklung von Führungsgrundsätzen und in der Folge die Beauftragung für die individuellen Coachings der 10 Führungskräfte und des GF.





Führungsgrundsätze^{Pro}

proscat GmbH + Co. KG, P... beschreiben Anforderungen und Erwartungen an das Führungsverhalten.

..... bieten die Grundlage für die Beurteilung der Führungskräfte auf allen Ebenen hinsichtlich des Führungsverhaltens.

Durch folgende Grundsätze wollen wir unsere Unternehmenskultur, unser Verhalten und unsere Zusammenarbeit ernsthaft und nachhaltig verbessern:

- Wir kommunizieren klar, offen, ehrlich und regelmäßig.
- Wir geben Rückmeldung und Anerkennung.
- Wir behandeln unsere Mitarbeiter/innen gleich und fair.
- Wir bieten Beratung und Unterstützung bei Problemen.
- Wir informieren unsere Mitarbeiter/innen rechtzeitig über betriebliche Maßnahmen und beziehen sie so weit wie möglich in Entscheidungen ein.
- Wir fördern und fordern Vorschläge zur kontinuierlichen Verbesserung.
- Wir führen mit jedem/r Mitarbeiter/in mindestens einmal pro Jahr ein Gespräch hinsichtlich Leistung, Verhalten, Ziele und Wünsche.
- Wir führen nach jeder Arbeitsunfähigkeit ein kurzes Rückkehrgespräch.
- Wir motivieren unsere Mitarbeiter/innen zur Teilnahme an angebotenen Gesundheitsaktionen.
- Wir leben Arbeitssicherheit und motivieren unsere Mitarbeiter/innen so zu sicherem Arbeiten und Verhalten.

Die Führungsgrundsätze wurden von der Führungsmannschaft in einem selbstständig organisierten workshop erarbeitet.

Worte und Taten stimmten allerdings bei meiner Nachfrage nicht überein.

Besonders die Aussage am Ende:
!! Wertschätzung geht vor Wertschöpfung !! Ist für ein Wirtschaftsunternehmen kaum haltbar.

Dreht man den Satz um:
!! Wertschöpfung durch Wertschätzung !! ergibt sich eher ein Sinn.

➔ Wertschätzung geht vor Wertschöpfung !!

!! Wertschöpfung durch Wertschätzung !!

Sozialpotential durch eine gesundheitsorientierte Führungskultur

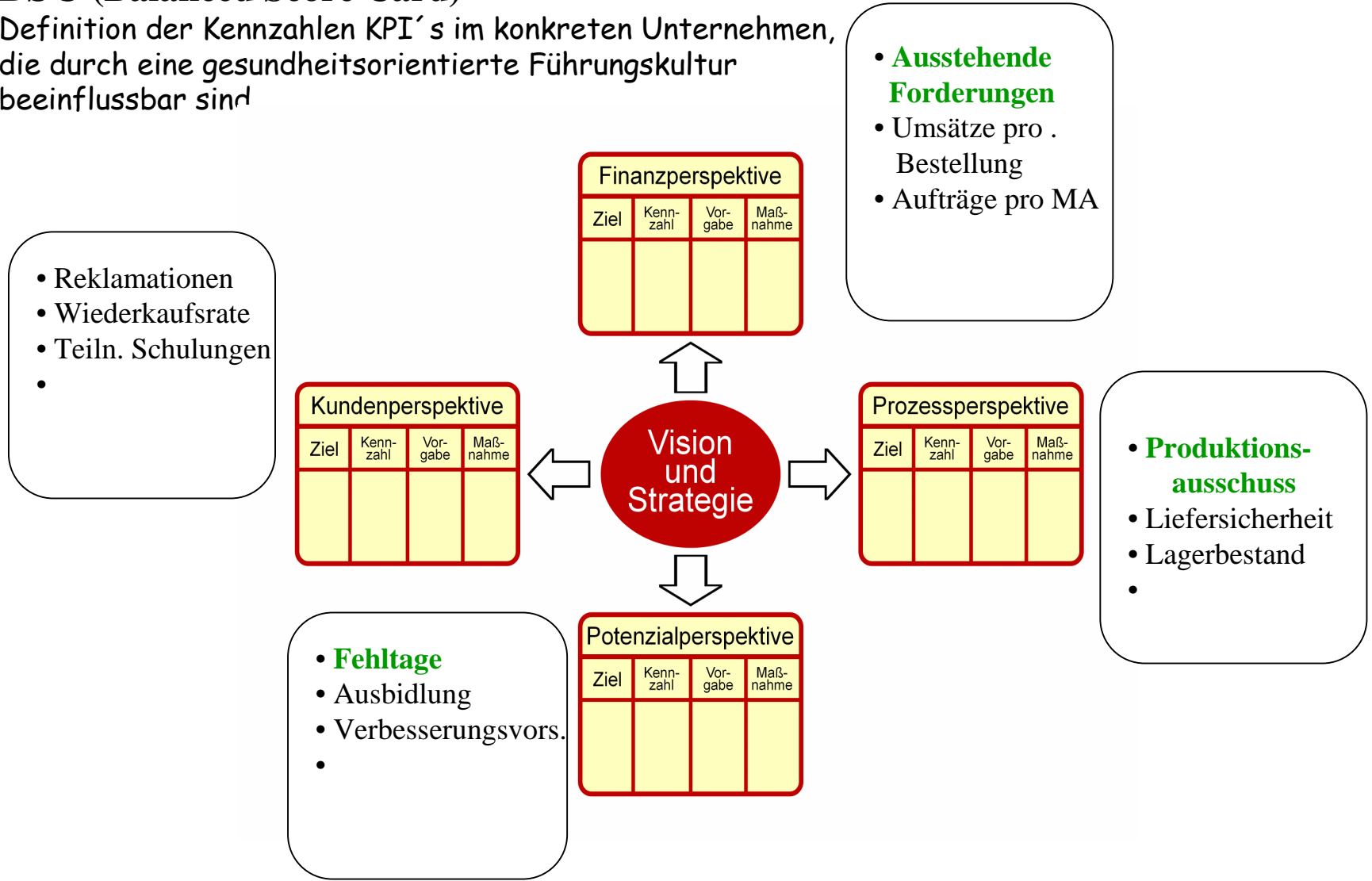
Sozialpotential

- **Wertepotential:**
gelebte Werte, Konfliktkultur, Wertschätzung, Vertrauen
- **Führungspotential:**
Mitarbeiterorientierung, Transparenz, Form der Gerechtigkeit
- **Netzwerkpotential:**
Zusammengehörigkeitsgefühl, gegenseitiges Vertrauen

(Quelle: Prof. Badura, Prof. Greiner)

BSC (Balanced Score Card)

Definition der Kennzahlen KPI's im konkreten Unternehmen, die durch eine gesundheitsorientierte Führungskultur beeinflussbar sind



GBB - Kurzform: Gießener Beschwerde Bogen

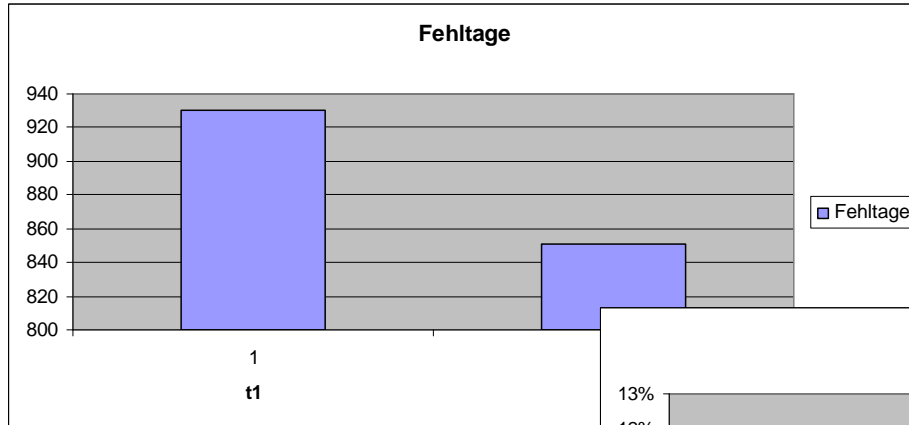
Im folgenden ist eine größere Anzahl von Beschwerden aufgeführt. Überlegen Sie bitte, an welcher dieser Beschwerden Sie leiden. Machen Sie ein Kreuz in die entsprechende Spalte. Die Beschwerden, die Sie nicht haben, erhalten natürlich ein Kreuz in der "nicht"-Spalte.

Ich fühle mich durch folgende Beschwerden belästigt:

	nicht	kaum	einiger- maßen	erheb- lich	stark
1. Schwächegefühl					
2. Herzklopfen, Herzjagen und Herzstolpern					
3. Druck- und Völlegefühl im Leibe					
4. Übermäßiges Schlafbedürfnis					
5. Gelenk- oder Gliederschmerzen					
6. Schwindelgefühl					
7. Kreuz- oder Rückenschmerzen					
8. Nacken- und Schulterschmerzen					
9. Erbrechen					
10. Übelkeit					
11. Kloßgefühl oder würgen im Hals					
12. Aufstoßen					
13. Sodbrennen oder saures Aufstoßen					
14. Kopfschmerzen					
15. Rasche Erschöpfbarkeit					
16. Müdigkeit					
17. Gefühl der Benommenheit					
18. Schweregefühl oder Müdigkeit in den Beinen					
19. Mattigkeit					
20. Stiche, Schmerzen oder Ziehen in der Brust					
21. Magenschmerzen					
22. Anfallweise Atemnot					
23. Druchgefühl im Kopf					
24. Anfallweise Herzbeschwerden					

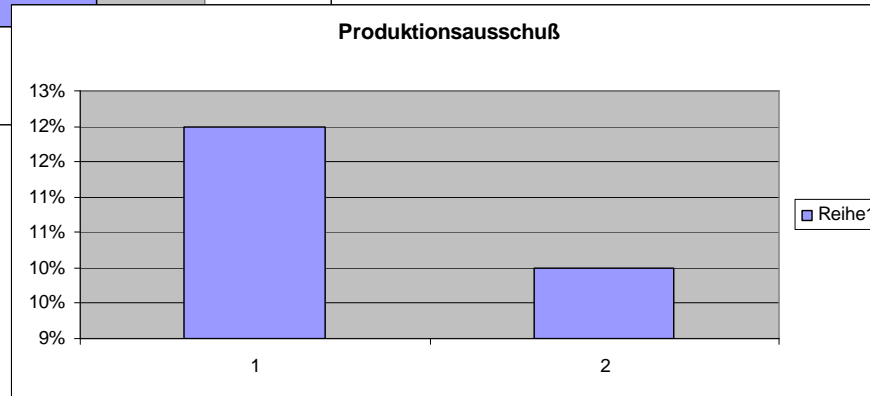
Zusätzlicher Fragebogen zur jährlichen MA-Umfrage.
Die Ergebnisse waren deutlich positiv.

Ergebnisse nach einem Jahr bei den hier auszugsweise dargestellten Kennzahlen.

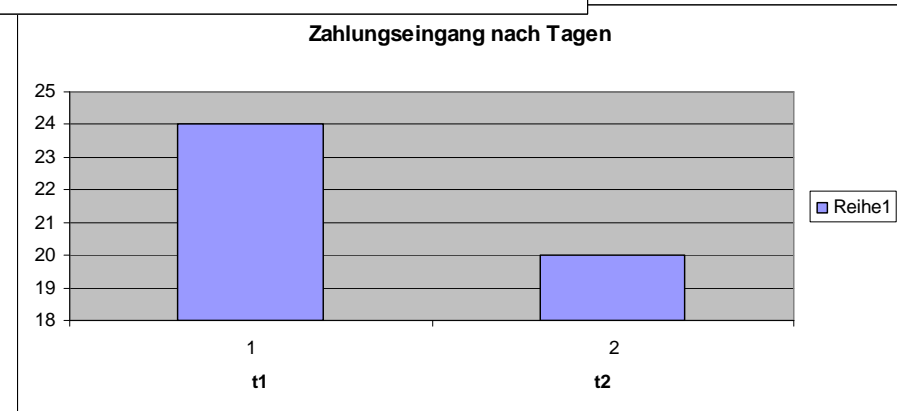


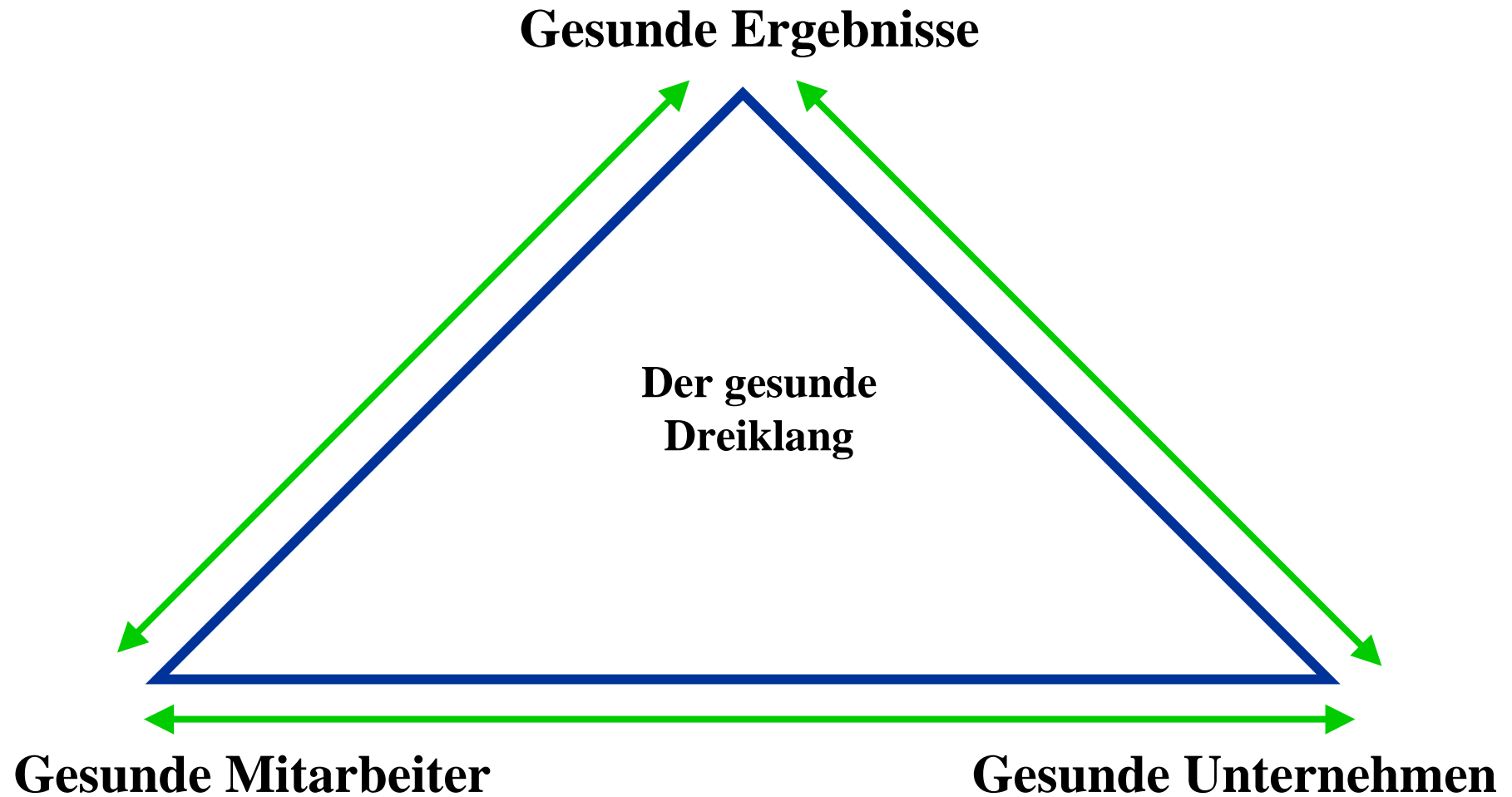
€ 400 x 79 Tage
€ 31.600,-

Produktionsausschuß – 2%
€ 17.600,-



Zahlungseingang – 4Tage
€ 37.700,-





Mitglieder im Fachausschuss Mittelstand:

Markus Classen

Wolfgang Filbert (Vorgetragenener Coachingfall: Rechnet sich Coaching im Mittelstand?)

Birgitta Fildhaut

Gabriel Geis

Gudrun Happich

Christina Rother

Dr. Cornelia Seewald (Leitung des Fachausschuss)
